

Krenmayr & Scheriau

LITERATUR
& SACHBUCH

FRÜHJAHR 2017

Wer dieses Buch gelesen hat, wird den Syrien-Krieg verstehen

Petra Ramsauer ist eine der wenigen Journalistinnen, die noch nach Syrien reisen können. Immer wieder war sie im Zentrum der Kämpfe, u.a. in Aleppo, wo sich nach Meinung vieler der Krieg entscheidet, in Daraya und anderen Städten, in denen die Menschen verhungern und umkommen, belagert und abgeschnitten von der Außenwelt.

Sie hat mit Ärzten gesprochen, die unter Bombenhagel arbeiten, mit Bloggern, die unter Lebensgefahr Nachrichten aus dem Land schmuggeln, mit Kommandanten der bewaffneten Opposition und demokratischen Aktivisten, Vertretern des Regimes und der Kurden, mit Menschen, die geflüchtet sind, und anderen, die trotz allem bleiben.

In einfühlsamen Reportagen erzählt sie von all jenen, die in diesem schrecklichen Konflikt ums Überleben kämpfen.

Syrien wird immer mehr zu einem Stellvertreterkrieg der Großmächte, in dem auch dschihadistische Extremisten mitmischen – wer den Krieg gewinnen wird, ist noch völlig unklar. Verlieren werden ihn die vielen Millionen Menschen, die vor den Trümmern ihres Lebens stehen.



© Jacqueline Godany

DIE AUTORIN

PETRA RAMSAUER studierte in Wien Politikwissenschaft mit Schwerpunkt Nahost, in Paris Journalismus. Nach Stationen beim ORF, bei *Kurier* und *News*, wo sie das Auslandsressort leitete, arbeitet sie seit 2009 als Autorin und freie Journalistin, u.a. für *profil*, *Wiener Zeitung*, *Ö1*, den Schweizer Rundfunk und *Zeit online*. Mehrere Preise, u.a. 2014 den Concordia-Preis für Menschenrechte. Im Vordergrund ihrer Tätigkeit steht seit 20 Jahren Krisen- und Kriegsberichterstattung, vor allem aus dem Nahen Osten. Seit 2011 berichtet sie aus Libyen, Ägypten, dem Irak und schwerpunktmäßig aus Syrien.

- Berichte direkt aus den syrischen Kriegsgebieten
- Erschütternde Reportagen über das Leben in den Trümmern
- Die Hintergründe des Krieges, anschaulich erklärt

Petra Ramsauer
Siegen heißt, den Tag überleben
Nahaufnahmen aus Syrien

Format 13,5 x 21,5 cm | 208 Seiten
Hardcover, Schutzumschlag
ISBN 978-3-218-01060-3
€ (A, D) 22,50 | K & S
Auch als E-Book erhältlich
ET: Januar 2017



SACHBUCH



Autorin steht für Veranstaltungen zur Verfügung



Medien-Schwerpunkt zum sechsten Jahrestag des Kriegsbeginns

Flüchtlingskrise, Gesellschaftskrise, Identitätskrise: Dieses Buch bietet Stoff für Diskussionen

Ein Riss geht durch das Land. Auf der einen Seite stehen jene, die für mehr Miteinander, mehr Solidarität, mehr Offenheit eintreten. Auf der anderen jene, die zurück möchten in die „gute, alte Zeit“, als es noch keine Globalisierung gab, keine Flüchtlinge und keine Angst vor sozialem Abstieg. Die Bruchlinien gehen quer durch die Familien, sogar Freundschaften zerbrechen daran.

Warum ist heute eine aggressionslose Kommunikation darüber kaum mehr möglich? Warum werden Flüchtlinge zum Sündenbock gestempelt für alles, was schief läuft in diesem Land? In ihrer Analyse greift Livia Klingl die Vorurteile auf, sortiert sie und zeigt: Die Flüchtlingsfrage ist oft nur eine Ausrede, um sich mit den wirklichen Problemen nicht beschäftigen zu müssen.

Mit 21 Menschen hat Livia Klingl Interviews zum Thema Fremdheit und Fremdsein geführt. Entstanden sind 21 Porträts, die zeigen, welch vielfältiges Mosaik unsere Gesellschaft ist. Unter den Interviewten sind: Muna Duzdar, Lojze Wieser, Hannah Lessing, Nina Kusturica, Silvana Meixner, Klaus Oppitz, Johannes Voggenhuber.

VON LIVIA KLINGL BEI K & S ERSCHIENEN



© Hadi Mohammadi



ISBN 978-3-218-00968-3
€ (A, D) 22,-
Auch als E-Book



DIE AUTORIN

LIVIA KLINGL, mehr als 20 Jahre Kriegs- und Krisenberichterstatteerin vom Balkan über Afghanistan bis zum Irak, Iran und Libanon, neun Jahre Leiterin des Außenpolitikressorts im *Kurier* und Buchautorin. Österreichischer Staatspreis für publizistische Leistungen im Interesse der Geistigen Landesverteidigung im Jahr 2000.

- Fremde, Migranten, Flüchtlinge: ein Thema, das alle beschäftigt
- Die fundierte Analyse einer Gesellschaft in der Krise
- Ein umfassender Blick auf die Frage: „Was ist mir fremd?“

Livia Klingl
Lauter Fremde!
Wie der gesellschaftliche Zusammenhalt zerbricht

Format 13,5 x 21,5 cm | 208 Seiten
Hardcover, Schutzumschlag
ISBN 978-3-218-01061-0
€ (A, D) 22,- | K & S
Auch als E-Book erhältlich

ET: Februar 2017



SACHBUCH



Autorin steht für Veranstaltungen zur Verfügung



Social-Media- & Online-Kampagne

Wie mit Angst Politik gemacht wird: Die umfassende Analyse des Aufstiegs der Populisten in Europa

Was verbindet Frankreichs Front National mit Großbritanniens Brexit-Befürwortern, mit Polens Regierungspartei „Recht und Gerechtigkeit“, Deutschlands AfD und dem griechischen Linksbündnis Syriza? Welche Gemeinsamkeiten haben Boris Johnson, Frauke Petry, Heinz-Christian Strache und Beppe Grillo?

Sie inszenieren sich als Rebellen gegen das Establishment, versprechen einfache Lösungen für komplexe Probleme – und nutzen die Sorgen ihrer Anhänger als Rohstoff für politischen Erfolg.

Angst vor Fremden, Angst vor dem materiellen Abstieg, Angst vor dem gesellschaftlichen Wandel und Angst vor dem Diktat abgehobener Eliten sind die vier wichtigsten Bausteine des europäischen Populismus.

Michael Laczynski, EU-Korrespondent der Tageszeitung *Die Presse* in Brüssel, zeigt, wie Populisten diese Ängste nutzen, um auf Stimmenfang zu gehen, wer die Menschen sind, die ihnen vertrauen, und was gegen ihre Politik unternommen werden kann.

Die Reise führt von London über Paris und das Brüsseler Europaviertel bis in die Ghettos von Kopenhagen und die Vororte von Warschau.



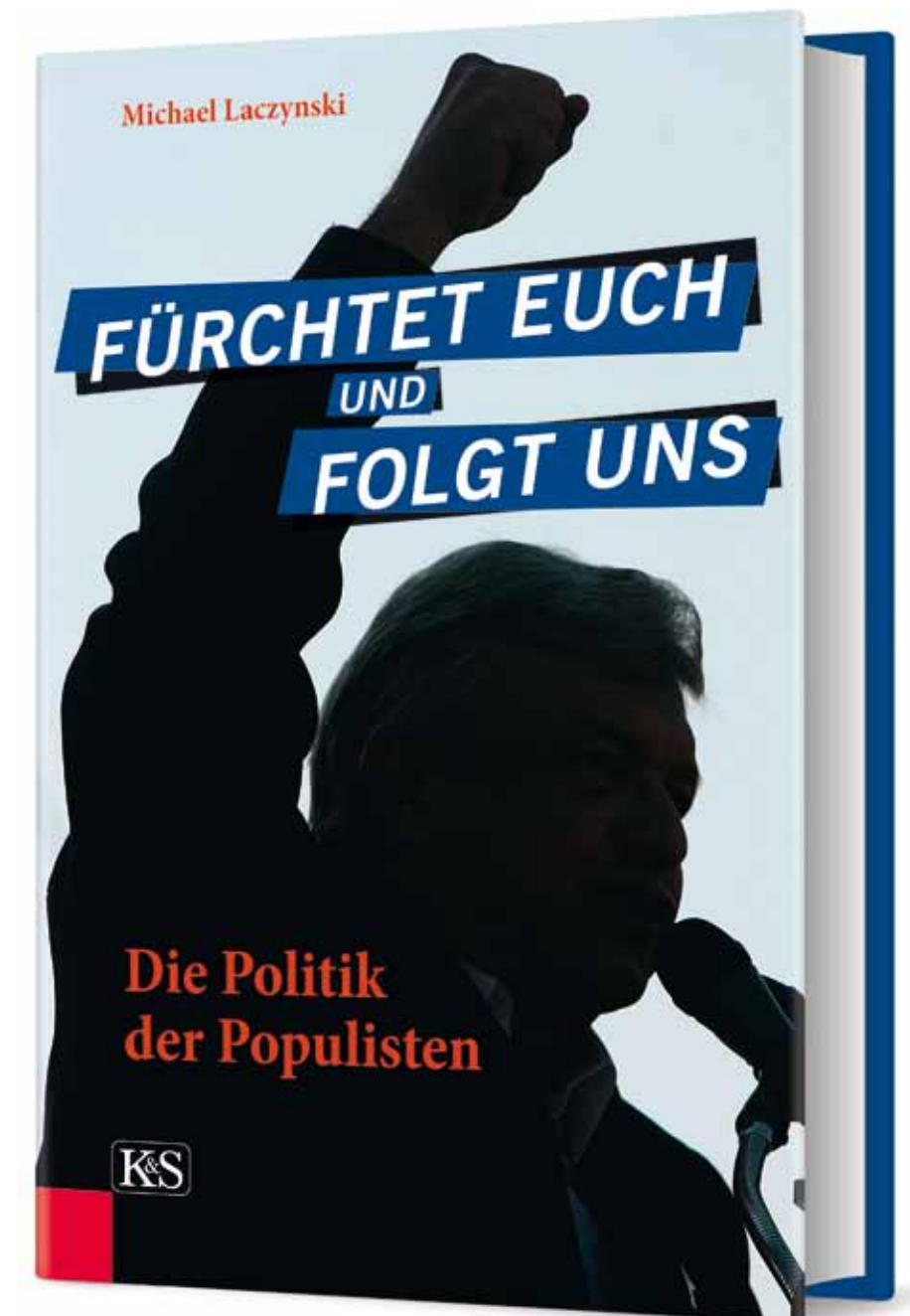
DER AUTOR

MICHAEL LACZYNSKI, geboren 1973 in Warschau, ist Korrespondent der Tageszeitung *Die Presse* in Brüssel. Er studierte in Wien und Tokio, berichtete für die *Austria Presse Agentur* aus Japan, war Mitbegründer des Kulturmagazins *Touristen* und leitete das Osteuroparessort des *Wirtschaftsblatts*. Als Mitglied der EU-Redaktion der *Presse* wurde er 2015 mit dem Europa-Staatspreis des österreichischen Außenministeriums ausgezeichnet.

- Warum Populisten auf Erfolgskurs sind
- Wovor die Menschen in Europa sich fürchten
- Was man dagegen unternehmen kann

Michael Laczynski
Fürchtet euch und folgt uns
Die Politik der Populisten

Format 13,5 x 21,5 cm | 224 Seiten
Hardcover, Schutzumschlag
ISBN 978-3-218-01062-7
€ (A, D) 24,- | K & S
Auch als E-Book erhältlich
ET: März 2017



Autor steht für Veranstaltungen zur Verfügung



Medienschwerpunkt 2017 zu Wahlen in vielen europäischen Staaten

Blutige Zeit: Was in den 1930er-Jahren wirklich geschah, als Österreicher aufeinander schossen

Die Zwischenkriegszeit ist in Österreich auch heute noch eine ideologische Kampfzone. Berichte über den Schattendorf-Prozess und den folgenden Brand des Justizpalastes 1927 sind oft fehlerhaft, wichtige Fakten werden ausgelassen und Ereignisse einseitig dargestellt. Ähnliches gilt für die Februarkämpfe 1934, in denen die Gewalt zwischen den verfeindeten Lagern eskalierte.

Historikerin Gudula Walterskirchen präsentiert die unterschiedlichen Sichtweisen, Widersprüche, Lücken bzw. Unrichtigkeiten, analysiert die Quellen und fördert auch völlig Neues zutage.

Brisant ist auch die Zeit des Dollfuß- und Schuschnigg-Regimes. Ständestaat wie Sozialdemokratie zielten auf den falschen Feind. Statt gemeinsam gegen den Terror des Nationalsozialismus zu kämpfen, bekämpften sie einander, mit fatalen Folgen: Die politisch geschwächte österreichische Politik hatte Hitlers Einmarsch nichts entgegenzusetzen.

Die blinden Flecken der Geschichte prägen den Diskurs bis heute: Es gibt keine gemeinsame Gedenkkultur zu den damaligen Ereignissen, Gedenkveranstaltungen sind immer auch politisch eingefärbt.



DIE AUTORIN

GUDULA WALTERSKIRCHEN, Dr.phil., geboren in Niederösterreich, ist Publizistin, Kolumnistin der Tageszeitung *Die Presse*, Historikerin und Autorin viel beachteter Bücher zur österreichischen Zeitgeschichte. Die Biografien von Engelbert Dollfuß und Ernst Rüdiger von Starhemberg sowie über den Adel im Widerstand wurden Bestseller.

- Wie Geschichte manipuliert werden kann
- Fundierte Quellenrecherche, brisante Analysen
- Ein lebendiges Bild der Zwischenkriegszeit

Gudula Walterskirchen
Die blinden Flecken der Geschichte
Österreich 1927–1938

Format 13,5 x 21,5 cm
208 Seiten, sw-Fotos
Hardcover, Schutzumschlag
ISBN 978-3-218-01063-4
€ (A, D) 22,90 | K & S
Auch als E-Book erhältlich

ET: März 2017



Autorin steht für Veranstaltungen zur Verfügung



Lovelybooks-Leserunde

Vergnügliches über die Tiefen und Untiefen unseres sozialen Verhaltens

Sozialpsychologen sind findige Leute: Um zu untersuchen, wie Menschen aufeinander reagieren, verwenden sie oft äußerst originelle Versuchsanordnungen: Bei dem Experiment, das dem Buch den Titel gibt, wurden ein Kleinkind und ein Schimpanse gemeinsam in einer Familie aufgezogen – mit überraschendem Ergebnis.

Felicitas Auersperg, Psychologin an der Sigmund-Freud-Universität in Wien, nimmt dieses und viele andere Experimente unter die Lupe. Nicht nur so berühmte wie das Milgram-Experiment, das zeigt, wie schnell Menschen bereit sind, einem „Führer“ zu folgen, sondern auch unbekanntere, die aber mindestens genauso aufschlussreich sind, etwa:

- Warum sind Männer auf einer schwankenden Hängebrücke eher bereit, sich zu verlieben, als auf sicherem Terrain?
- Unter welchen Umständen führt ein Streit zur Eskalation, und wie kann man die Gemüter wieder besänftigen?
- Warum scheinen schlechte Schüler ihren Ruf trotz aller Bemühungen nicht loszuwerden?
- Oder auch: Kann man einen Serienkiller an seinem Lächeln erkennen?

Spannend und unterhaltsam zu lesen, bieten die Experimente auch viele Anregungen, um mit seinen Mitmenschen besser zurechtzukommen.



DIE AUTORIN

FELICITAS AUERSPERG, geboren 1989 in Wien, Studium der Psychologie an der Sigmund-Freud-Privatuniversität Wien, Master-Abschluss 2013. Danach Mitarbeit an zahlreichen wissenschaftlichen Projekten und Lehrauftrag an der MedUni Wien, derzeit Universitätsassistentin an der Psychologischen Fakultät der Sigmund-Freud-Privatuniversität.

- Spannende Versuche über das zwischenmenschliche Verhalten
- Eine Wissenschaft für alle Lebenslagen, unterhaltsam erklärt
- Eine Hilfe für den Alltag in der Kommunikation mit anderen

Felicitas Auersperg
Das merkwürdige Verhalten von Schimpansen in Kinderkleidung
und andere sozialpsychologische Experimente

Format 13,5 x 21,5 cm | 192 Seiten
Hardcover, Schutzumschlag
ISBN 978-3-7015-0594-4
€ (A, D) 22,- | Orac
Auch als E-Book erhältlich

ET: März 2017



Autorin steht für Veranstaltungen zur Verfügung



Lovelybooks-Leserunde

Diese Biografie wirft ein neues Licht auf Arthur Schnitzlers gesellschaftskritische Haltung und seine jüdische Identität

Schnitzler wird bis heute als der Dichter literarischer Grazie und unverbindlicher Erotik betrachtet. In Wirklichkeit zeigt sich bereits in seinen frühen Dramen beißende Sozialkritik an der bürgerlichen Doppelmoral seiner Zeit und an der Ausbeutung junger Frauen. Wie kaum ein anderer entlarvte er die wohlhabenden, unbeschäftigten Lebemänner und die Leere vieler zwischenmenschlicher Beziehungen.

Max Haberich hat an der Universität Cambridge über Schnitzler promoviert, hat die Quellen dort und im Literaturarchiv Marbach durchforstet, vor allem auch jene, die in den bisherigen Schnitzler-Biografien noch nicht berücksichtigt werden konnten – etwa die ausführliche Korrespondenz mit seiner Frau Olga. Dadurch ist es Max Haberich möglich, den Jahrhundert-Autor in einem völlig neuen Licht zu zeigen: als sozialkritischen Autor, der sich über Jahrzehnte mit seiner jüdischen Herkunft auseinandersetzte und mit messerscharfer Beobachtung den stetig zunehmenden Antisemitismus in den Blick nahm.



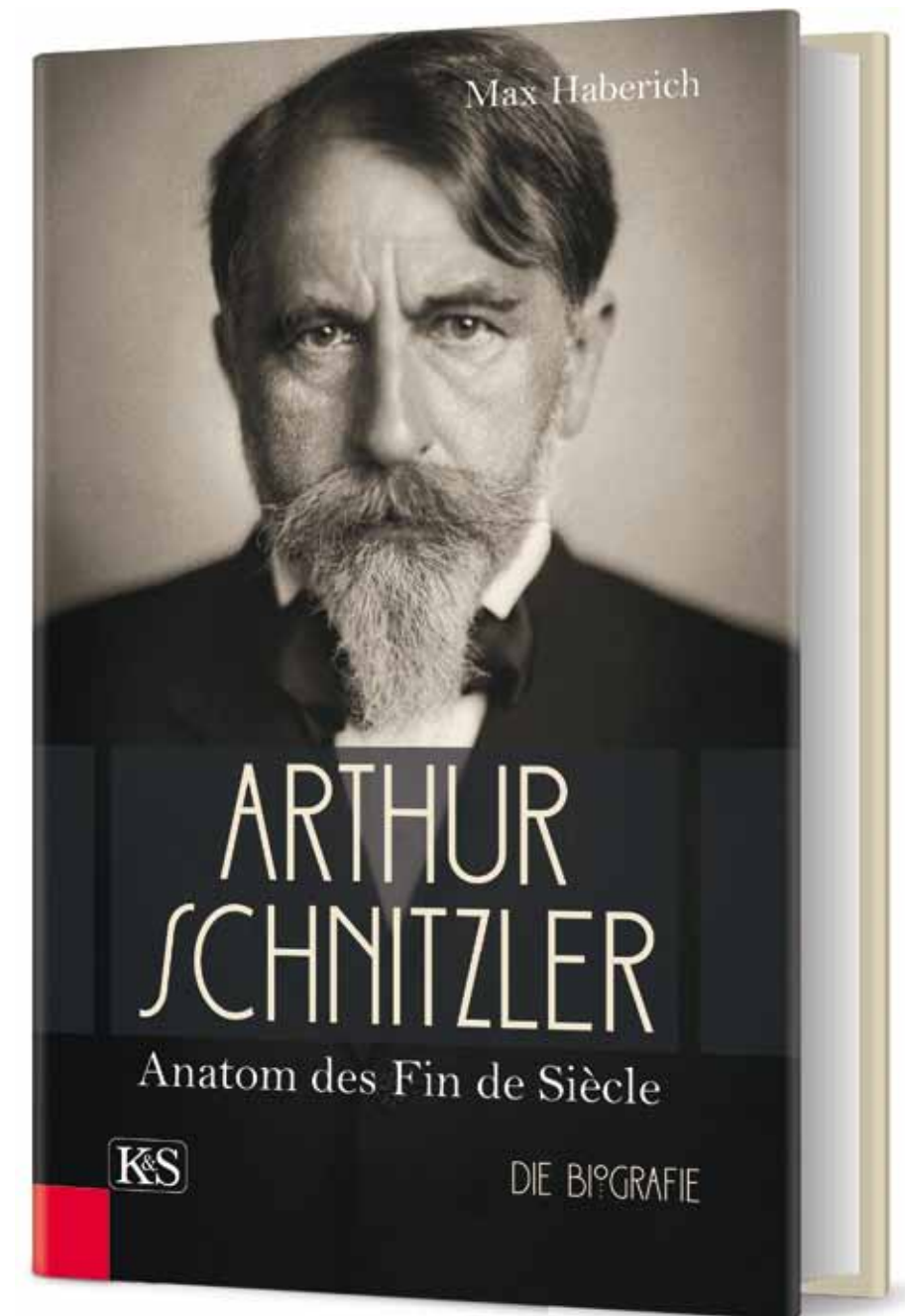
DER AUTOR

MAX HABERICH, geboren 1984 in Philadelphia, USA, aufgewachsen in Hawaii und München. Studium der Geschichte, Kunstgeschichte und Neueren deutschen Literatur in York, Aix-en-Provence und Tübingen. Promotion an der Universität Cambridge über die deutsch-jüdische Identität von Arthur Schnitzler und Jakob Wassermann. Derzeit bereitet er sein nächstes wissenschaftliches Projekt zur Entstehung einer deutschen kulturellen Identität im späten 18. Jahrhundert vor.

- Die umfassende Schnitzler-Biografie
- Neue Erkenntnisse aus noch unveröffentlichten Briefen
- Völlig neue Aspekte zu seinem Leben und Werk

Max Haberich
Arthur Schnitzler
Anatom des Fin de Siècle
 Die Biografie

Format 13,5 x 21,5 cm
 320 Seiten, sw-Fotos
 Hardcover, Schutzumschlag
 ISBN 978-3-218-01064-1
 € (A, D) 24,- | K & S
 Auch als E-Book erhältlich
 ET: März 2017



Autor steht für Veranstaltungen zur Verfügung

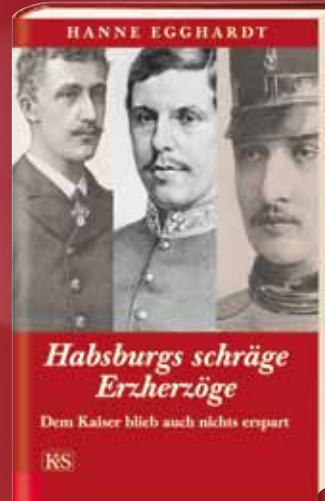


Feuilleton-Thema

Zum Jubiläumsjahr: Habsburg-Bücher bei K & S



Hanne Egghardt
Maria Theresias Männer
ISBN 978-3-218-00988-1
€ (A, D) 24,- | Auch als E-Book



Hanne Egghardt
Habsburgs schräge Erzherzöge
ISBN 978-3-218-00787-0
€ (A, D) 19,90 | Auch als E-Book



Hanne Egghardt
Skandalöse Amouren im Hause Habsburg
ISBN 978-3-218-00860-0
€ (A, D) 22,90 | Auch als E-Book



Hannes Etlzstörfer
Die Reisen der Habsburger
ISBN 978-3-218-00878-5
€ (A, D) 24,- | Auch als E-Book



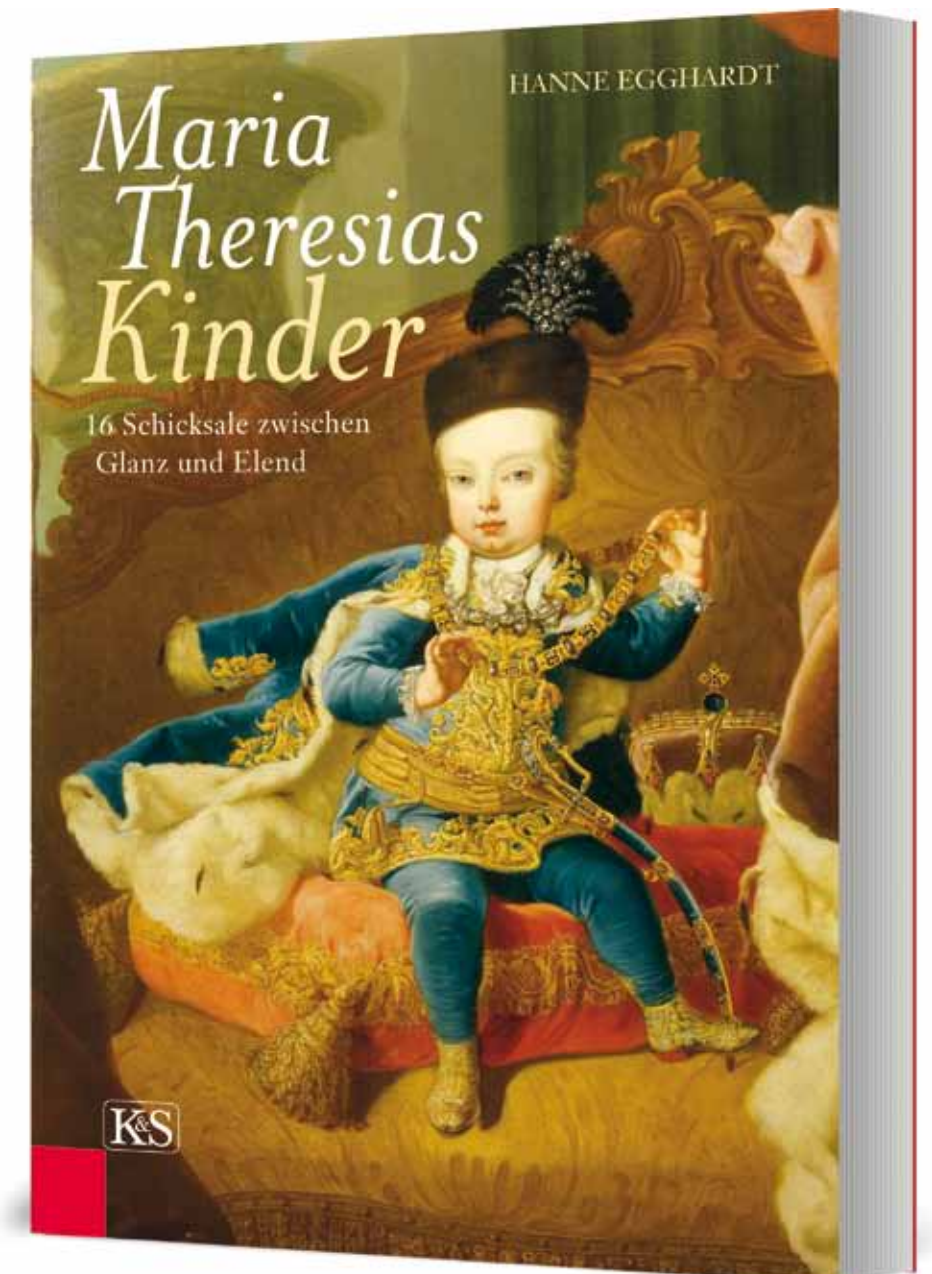
Hannes Etlzstörfer
Tafeln mit dem Kaiser
ISBN 978-3-218-00907-2
€ (A, D) 24,- | Auch als E-Book



Friedrich Weissensteiner
Die Söhne Maria Theresias
ISBN 978-3-218-00726-9
€ (A, D) 9,90 **Sonderpreis**



- Zum 300. Geburtstag Maria Theresias
- Sonderausgabe des Bestsellers
- Die dramatischen Lebensgeschichten der Kinder der Kaiserin



Hanne Egghardt
Maria Theresias Kinder
16 Schicksale zwischen Glanz und Elend
SONDERAUSGABE

Format 13 x 20,5 cm
224 Seiten, sw-Fotos
Klappenbroschur
ISBN 978-3-218-01065-8
€ (A, D) 14,90 | K & S
ET: Februar 2017



Werbe-Schwerpunkt zu Maria Theresia



Jubiläumspaket über Vertreter

STARKE LITERATUR

kremayr
scheriau





© www.detailsinn.at

40 Jahre nach Erscheinen von Maxie Wanders Bestseller „Guten Morgen, du Schöne“ ist es Zeit für eine Neubefragung. Welches Selbstverständnis haben Frauen* heute, mit welchem Rollenbild werden sie erwachsen und was wollen sie verändern? 19 Frauen* zwischen Madrid und Berlin, zwischen 16 und 92 Jahren erzählen ungeschönt und mit viel Humor aus ihrem Leben, von ihren Ängsten und Sorgen, von falschen, richtigen und notwendigen Entscheidungen und davon, was es braucht, um glücklich zu sein.

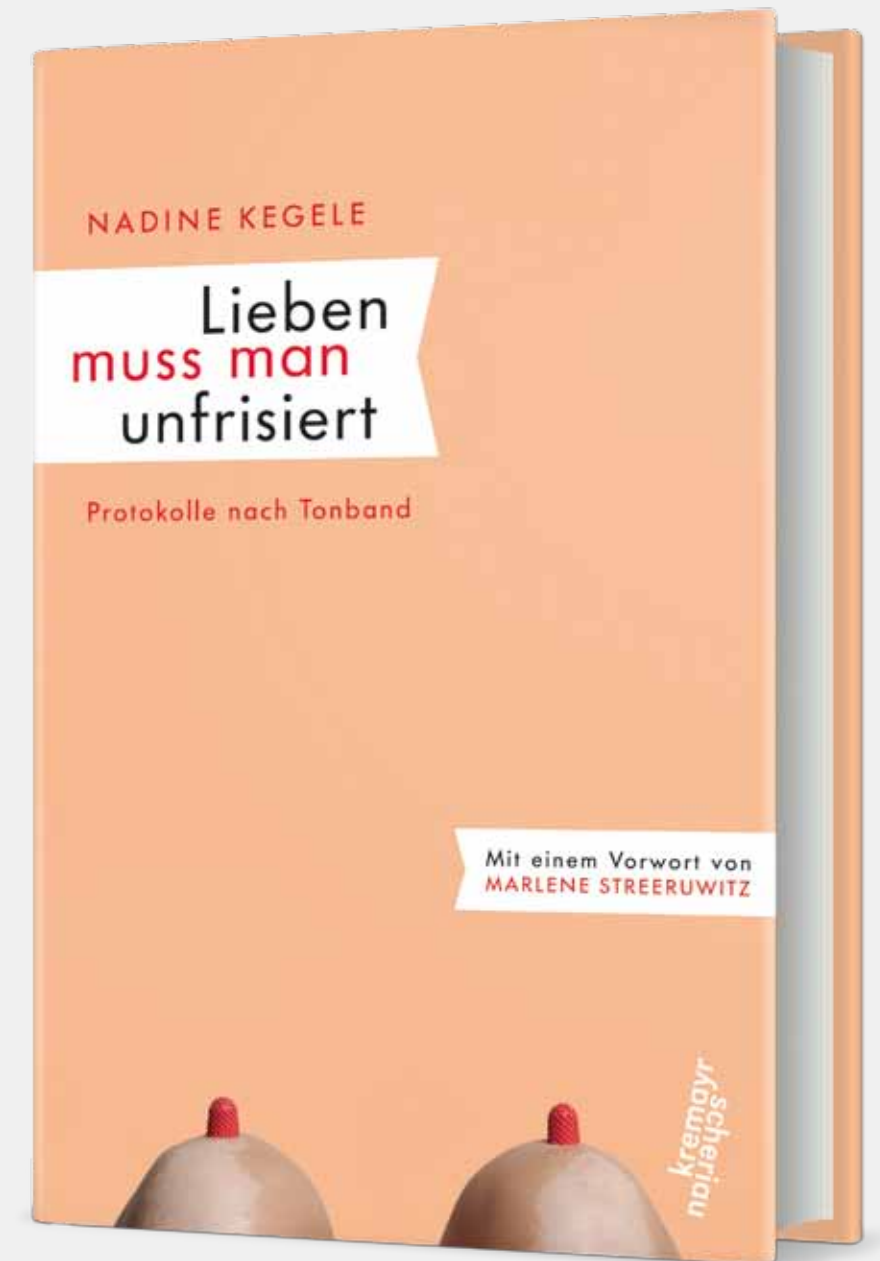
Nadine Kegele hat in ihrem Buch höchst heterogene und spannende Lebenswelten vereint. Sie alle machen deutlich, dass sexuelle Übergriffe und Diskriminierung, Krieg und Flucht, Rassismus und soziale Ungleichheit auch heute noch die großen Lebensthemen sind.

„Später, als ich schon länger verheiratet war, habe ich Sexualität erlebt, wie wenn das etwas wäre, das ich tun müsste, um Ruhe zu haben.“ (Michaela, 48)

DIE AUTORIN

NADINE KEGELE, geboren 1980 in Bludenz, lebt in Wien. Bürolehre, zweiter Bildungsweg, Studium der Germanistik, Theaterwissenschaft und Gender Studies. Erwerbsarbeiten als Sekretärin, Finanzassistentin, Mediaplanerin, Lektorin. Schreibt für den *Standard* und die Obdachlosenzeitung *Augustin*. Zahlreiche Preise und Stipendien, u.a.: Projektstipendium des BKA, Theodor-Körner-Preis, Jubiläumsstipendium der Literar Mechana, Residenzstipendium des Literarischen Colloquiums Berlin, Publikumspreis beim Ingeborg-Bachmann-Preis 2013. Zuletzt erschien ihr Debütroman „Bei Schlechtwetter bleiben Eidechsen zu Hause“. www.nadinekegele.net

- Fortsetzung des Bestsellers „Guten Morgen, du Schöne“ von Maxie Wander
- 19 Frauen* sprechen über Liebe, Sex, Beruf, Glück und Freiheit
- Literarische Porträts voller Weisheit, Witz und Kampfgeist



Nadine Kegele
Lieben muss man unfrisiert
Protokolle nach Tonband
Mit einem Vorwort von
Marlene Streeruwitz

Format: 12 x 20 cm | 352 Seiten
Hardcover mit Schutzumschlag
ISBN 978-3-218-01066-5
€ (A, D) 22,90 | Kremayr & Scheriau
Auch als E-Book erhältlich

ET: März 2017



Autorin steht für Veranstaltungen zur Verfügung



Presseschwerpunkt zum Frauentag



Leseexemplar über Vertreter

Frauen* = genderqueer inklusive



© www.detailsinn.at

Vater und Tochter streunen durch Wien, lassen sich nachts im Park einsperren, stehlen Elektrogeräte auf dem Müllplatz und sammeln Kupferleitungen auf Baustellen. Was sich wie ein Abenteuer anhört, ist der Alltag der Protagonistin. Nach und nach bemerkt sie, dass ihr Vater nicht wie andere Väter ist. Manchmal ist er arbeitslos, manchmal Bildhauer, Sozialarbeiter oder Hausmeister. Manchmal hat er kein Geld und nichts zu essen zu Hause. Eine Kindheit voller Erwartungen, Enttäuschungen und Träume.

In knappen und dichten Episoden erzählt Marie Luise Lehner die ersten zwanzig Jahre aus dem Leben einer Frau. Es sind Blitzlichter einer Erinnerung – mal schillernd, mal in Scherben liegend – die aber stets von einer kindlichen Leichtigkeit getragen werden.

Weil wir nie Fahrscheine haben, erklärt er mir, woran man Kontrolleure erkennen kann. Manchmal träume ich von ihnen. Plötzlich stehen sie hinter mir. Ich wache auf, wenn sie „Fahrkarten, bitte“, sagen.

DIE AUTORIN

MARIE LUISE LEHNER, geboren 1995, lebt in Wien und Linz. Studium am Institut für Sprachkunst der Universität für angewandte Kunst und Drehbuch an der Filmakademie Wien. Schreibt Theaterstücke und Prosa. Ihre Erzählungen wurden mit Literaturpreisen ausgezeichnet (Kolik-Preis, Jugendliteraturwettbewerb „Sprichcode“) sowie in Anthologien und Literaturzeitschriften (Kolik, Facetten) veröffentlicht. „Fliegenpilze aus Kork“ ist ihr erster Roman.

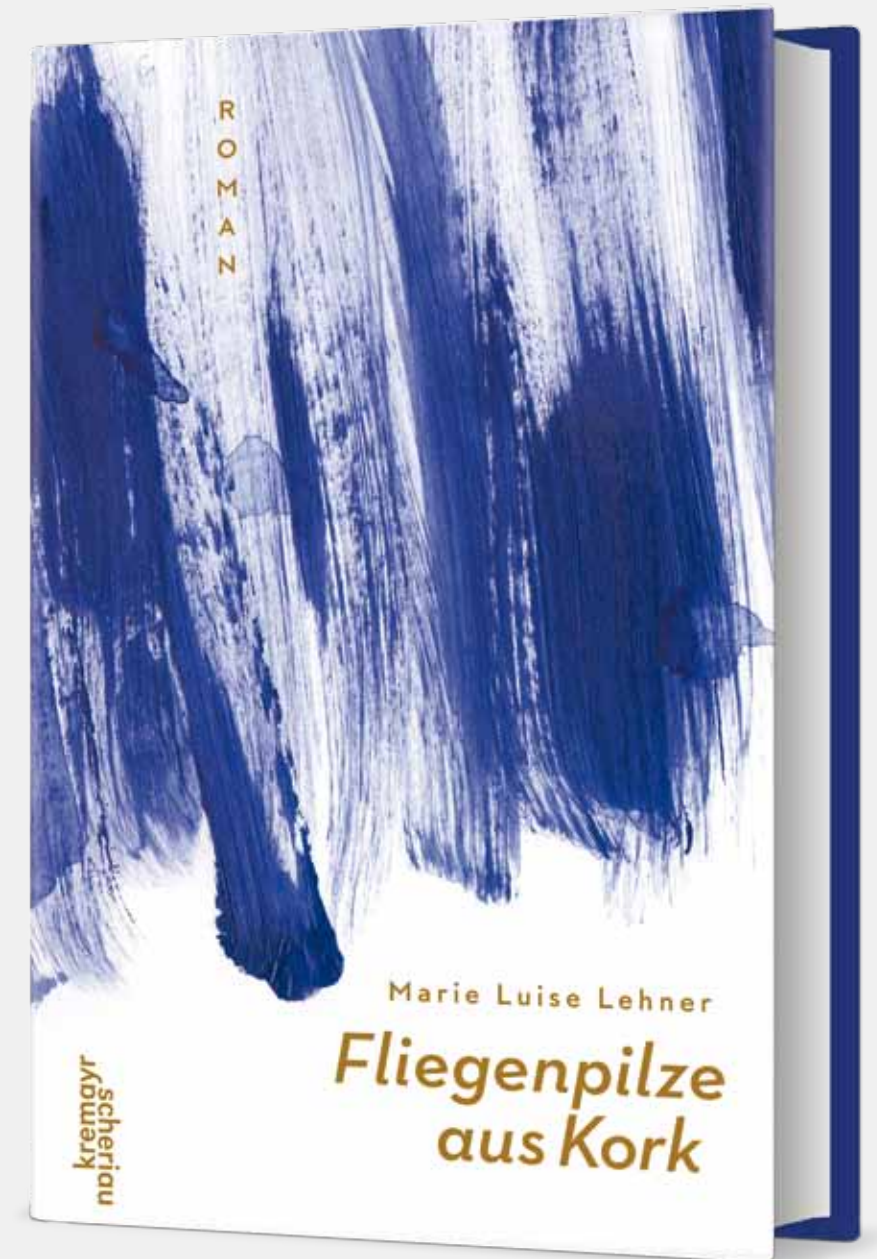
- Eine schwierige Beziehung zwischen Vater und Tochter
- Bruchstücke einer Wiener Kindheit: leicht, bunt, melancholisch
- Ein berührender Roman über Vertrauen und Verantwortung

Marie Luise Lehner
Fliegenpilze aus Kork
Roman

Format: 12 x 20 cm | 192 Seiten
Hardcover mit Schutzumschlag
ISBN 978-3-218-01067-2
€ (A, D) 19,90 | Kremayr & Scheriau
Auch als E-Book erhältlich
ET: Februar 2017



9 783218 010672



Autorin steht für Veranstaltungen zur Verfügung



Leseexemplar über Vertreter



Lovelybooks-Leserunde



© www.detailsinn.at

Maeve arbeitet in einem Käseladen. In den Pausen schnitzt sie Figuren aus einer mythischen Vorzeit: ein Streithier und zwei Stiere. Abends geht sie zu ihrem Mann Alli, der mit jedem Tag bestimmender wird. In einer anderen Zeit wird die Halbgöttin Maeve mit einem Messer am Hals von einem fremden König vergewaltigt. Aus Scham erzählt sie niemandem davon. Ihre Rache aber stürzt zwei Völker in einen blutigen Krieg, aus dem kein Sieger hervorgehen kann. Ein Chor – drei Frauen aus einer anderen Welt – trägt den Mythos in die Gegenwart. Der alte Konflikt bricht wieder auf.

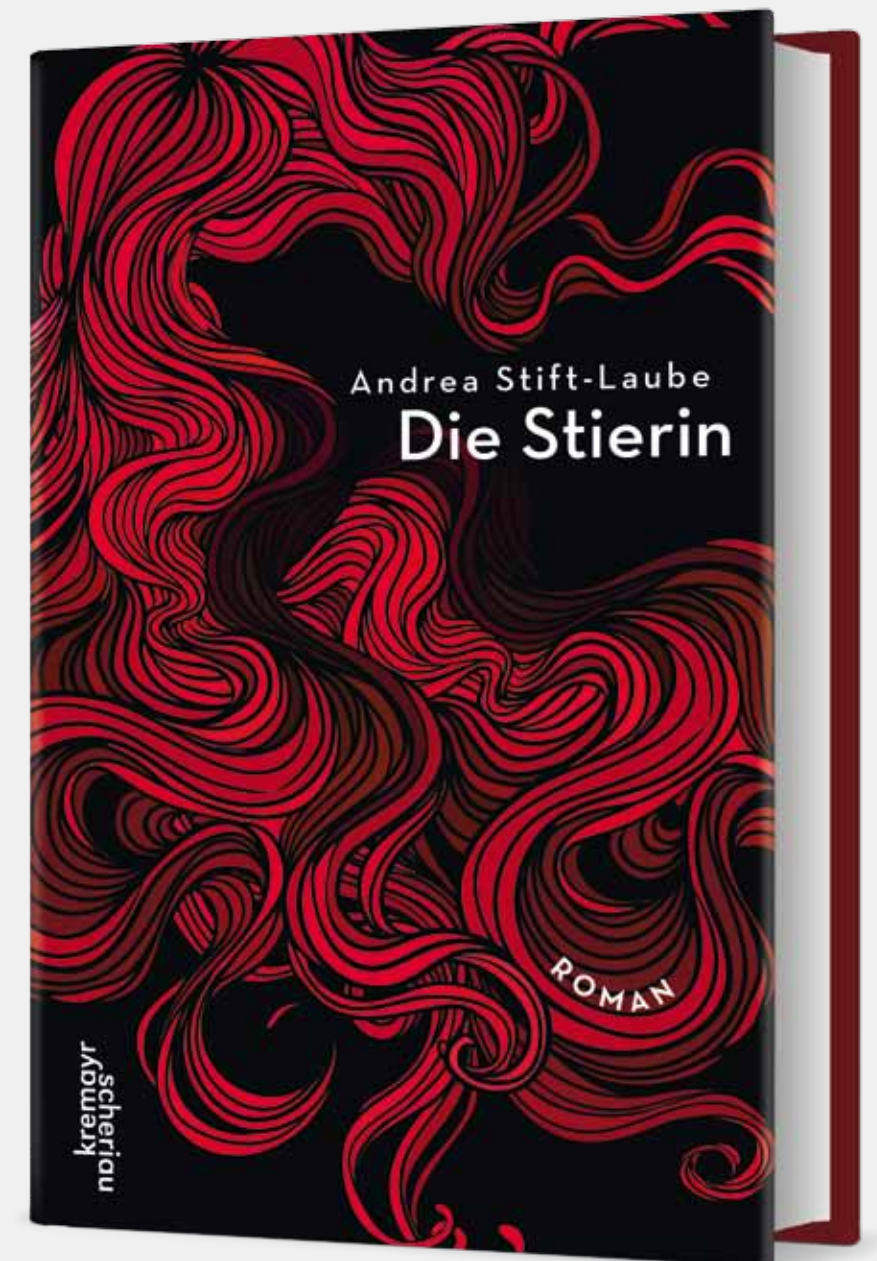
Andrea Stift-Laube webt den alten irischen Mythos zu einer makabren Geschichte um Macht und Gerechtigkeit. So düster ihre Figuren auch sein mögen, sie sind auf eigentümliche Weise vertraut und zutiefst sympathisch.

*Es war alles voller Blut, der Fußboden, die Ladentheke,
die Arbeitsplatte. Ich konnte nur einen Gedanken fassen:
Etwas war mir aus der Hand genommen worden.*

DIE AUTORIN

ANDREA STIFT-LAUBE, 1976 in der Südsteiermark geboren. Sie studierte Sprachwissenschaft und Germanistik, ist Redaktionsmitglied der Literaturzeitschrift *Lichtungen* und lebt als Schriftstellerin und Publizistin in Graz. Sie schreibt u.a. für *manuskripte*, *schreibkraft*, *Der Standard*, *Wiener Zeitung*, *Die Presse (Spectrum)*. Sie veröffentlichte mehrere Romane sowie Prosa, Lyrik und Essays, zuletzt erschien „Auf Warte“. Zahlreiche Preise und Stipendien, u.a.: Manuskripte-Literaturförderpreis, Staatsstipendium des BKA, Theodor-Körner-Preis, Rotahorn-Literaturpreis. www.andreastiftlaube.at

- Rache einer Königin: Der irische Mythos von Maeve in unsere Zeit übersetzt
- Ein düsteres Kammerspiel zwischen Freiheit, Mord und Selbstbestimmung
- Mit abgründiger Präzision erzählt: unheimlich, merkwürdig, faszinierend



Andrea Stift-Laube
Die Stierin
Roman

Format: 12 x 20 cm | 176 Seiten
Hardcover mit Schutzumschlag
ISBN 978-3-218-01068-9
€ (A, D) 19,90 | Kremayr & Scheriau
Auch als E-Book erhältlich
ET: Februar 2017



9 783218 010689



Autorin steht für Veranstaltungen zur Verfügung



Leseexemplar über Vertreter



Lovelybooks-Leserunde



© www.detailsinn.at

In achtzehn Kurzgeschichten kommen Menschen zu Wort, die Zeit ihres Lebens versäumt haben, zu sprechen. Es sind Täter und Opfer, Sehnsüchtige und Missverstandene, Einsame und Trauernde, die erst in hohem Alter mit der Vergangenheit hadern und mühselig ihre Erinnerung ans Licht bringen. Sie sprechen von Geheimnissen, Fehlern und Missverständnissen, von verlorenen Lieben, von Kriegserfahrungen und Schuld. Sie alle verbindet die Schwierigkeit, Vergangenes in Worte zu fassen, und eine tiefe Sehnsucht nach dem Leben.

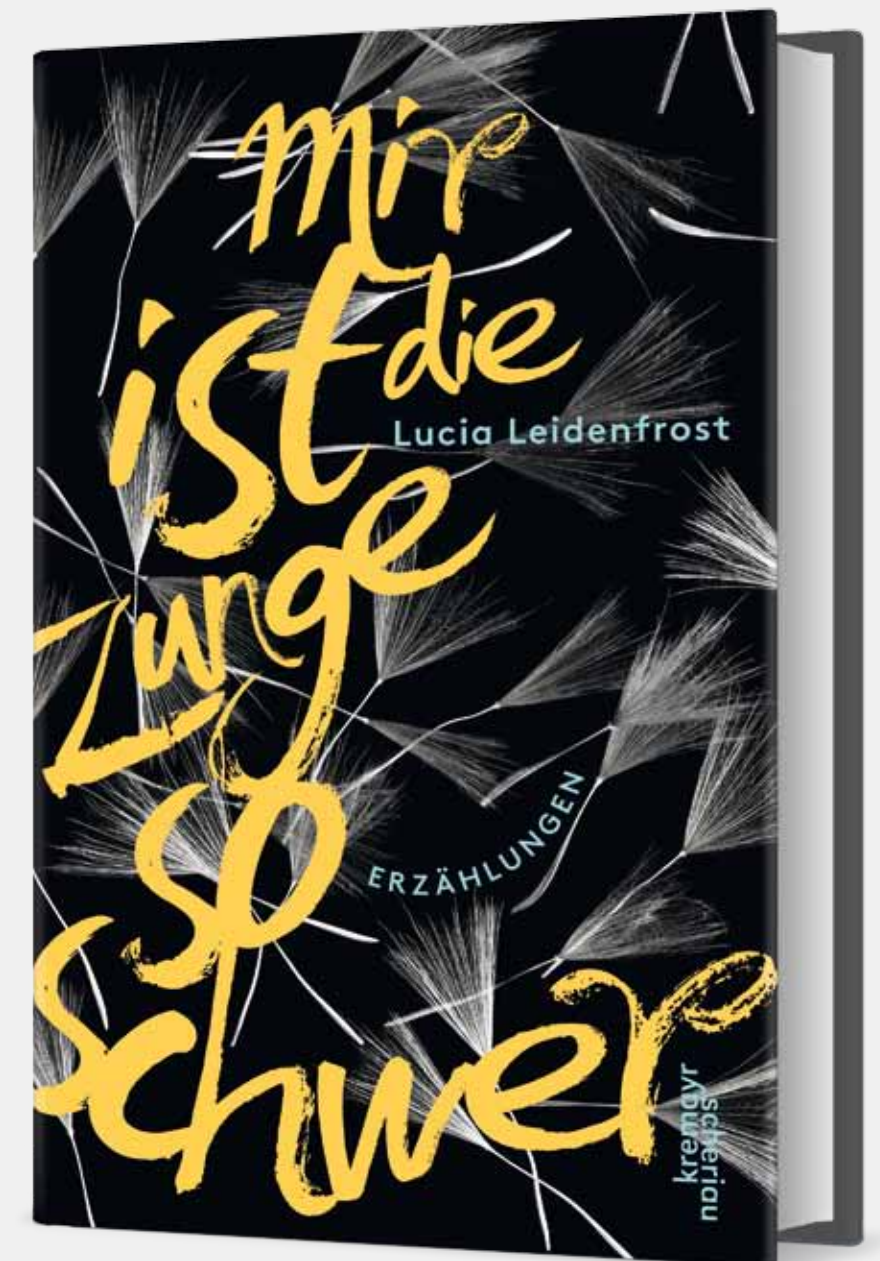
Mit großem Feingefühl und bildgewaltiger Sprache entwirft Lucia Leidenfrost ein Psychogramm der österreichischen Nachkriegszeit. Fast hört man die Stimmen ihrer Figuren, so genau trifft sie deren Ton. Bemerkenswerte Geschichten voller Schönheit, Melancholie und einer Ahnung von Hoffnung.

Meine Erinnerung könnte eine Eule sein. Tagsüber macht sie nur ein Auge auf, um zu sehen, wer ihr nahekommt, aber in der Nacht wartet sie, bis die Mäuse über den Waldboden huschen. Lautlos gleitet sie hinab und greift zu mit ihren Klauen.

DIE AUTORIN

LUCIA LEIDENFROST wurde 1990 in Frankenmarkt (Oberösterreich) geboren. Sie studierte Germanistik, Skandinavistik und Germanistische Linguistik an der Eberhard-Karls-Universität in Tübingen. Seit 2014 lebt sie in Mannheim und arbeitet am Institut für Deutsche Sprache. Ihre Erzählungen sind in österreichischen und deutschen Literaturzeitschriften erschienen. Sie erhielt u.a. das Start-Stipendium des BMUKK für Literatur sowie den Anerkennungspreis U19 beim Marianne-von-Willemer-Preis. „Mir ist die Zunge so schwer“ ist ihr erstes Buch. www.lucialeidenfrost.at

- Poetische Geschichten über die Schwierigkeit des Erzählens und Erinnerns
- Ein Abgesang auf das Leben: unkonventionell und eigenwillig
- Die großen Themen Heimat und Schuld



Lucia Leidenfrost
Mir ist die Zunge so schwer
Erzählungen

Format: 12 x 20 cm | 192 Seiten
Hardcover mit Schutzumschlag
ISBN 978-3-218-01069-6
€ (A, D) 19,90 | Kremayr & Scheriau
Auch als E-Book erhältlich

ET: Februar 2017



9 783218 010696



Autorin steht für Veranstaltungen zur Verfügung



Leseexemplar über Vertreter



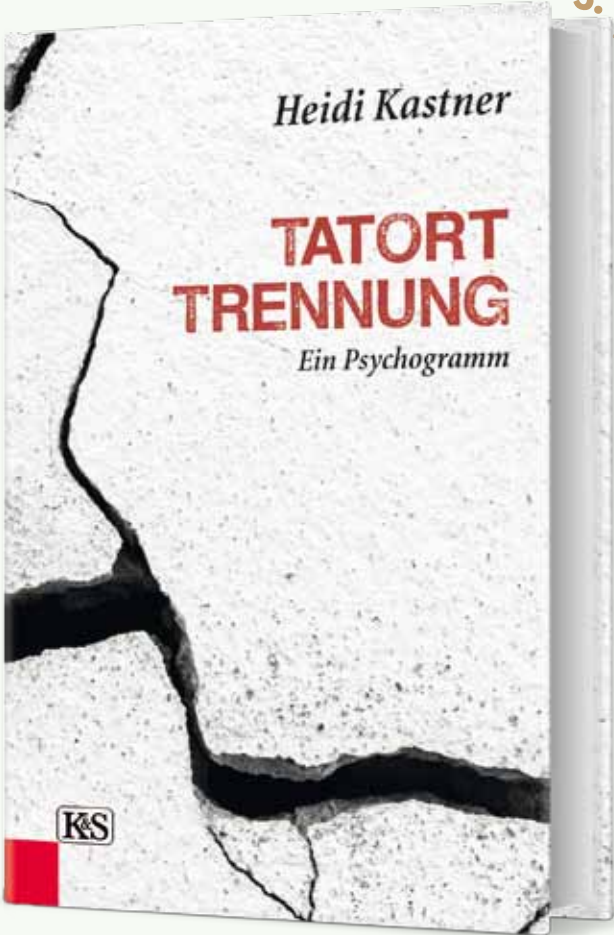
Lovelybooks-Leserunde

Highlights



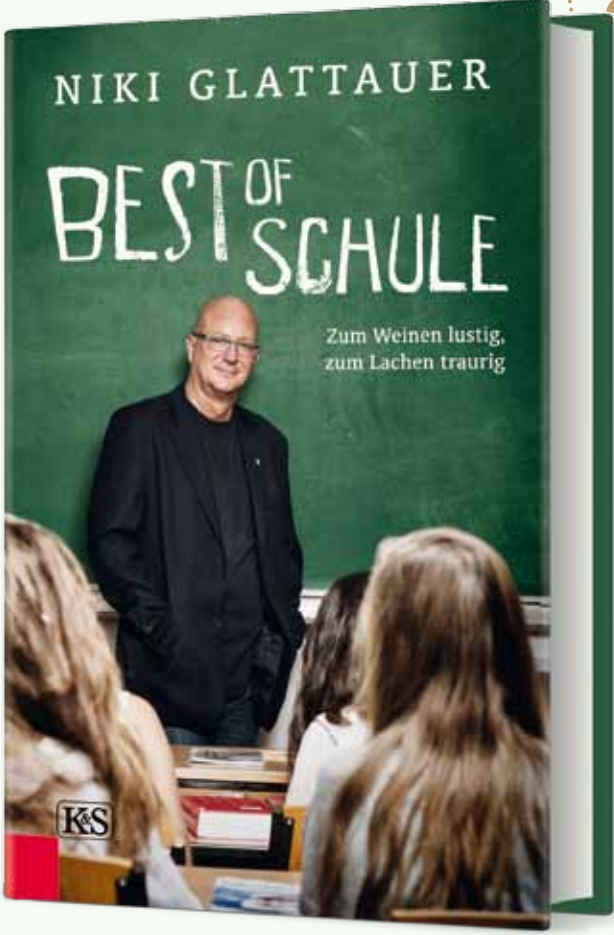
AUFLAGE
3.

ISBN 978-3-218-01039-9
€ (A, D) 22,- | Auch als E-Book
9 783218 010399



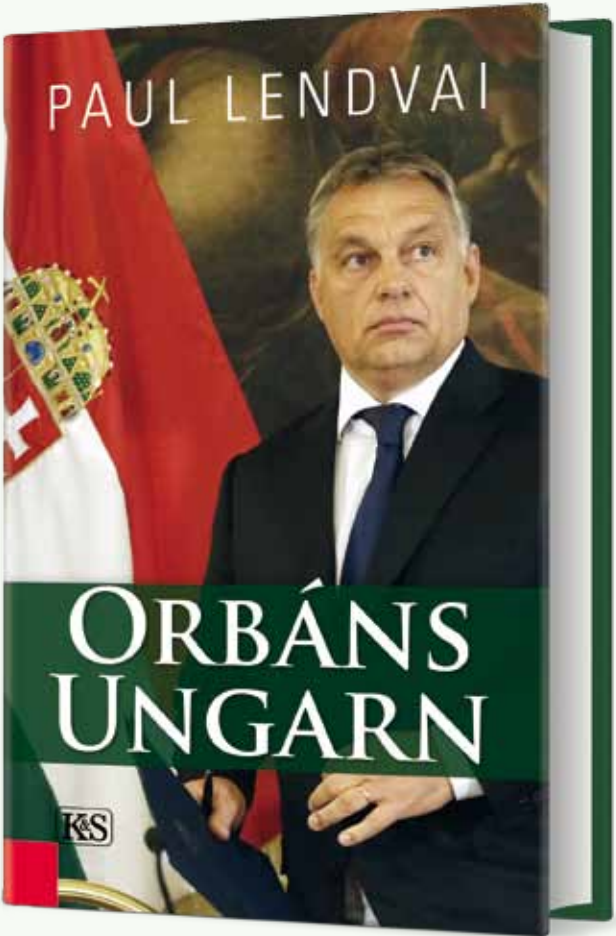
AUFLAGE
3.

ISBN 978-3-218-01040-5
€ (A, D) 22,- | Auch als E-Book
9 783218 010405



AUFLAGE
2.

ISBN 978-3-218-01041-2
€ (A, D) 22,- | Auch als E-Book
9 783218 010412

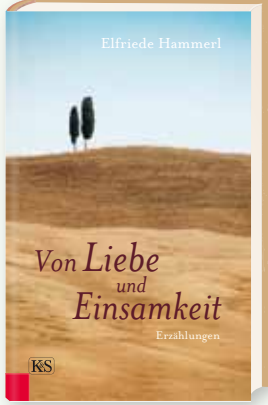


ISBN 978-3-218-01038-2
€ (A, D) 24,- | Auch als E-Book
9 783218 010382

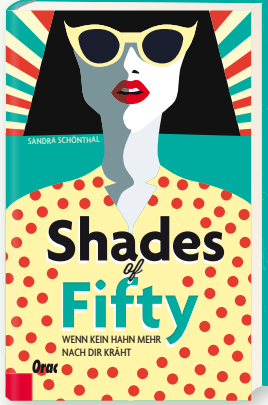


AUFLAGE
8.

ISBN 978-3-218-00879-2
€ (A, D) 22,- | Auch als E-Book
9 783218 008792



ISBN 978-3-218-01022-1
€ (A, D) 22,- | Auch als E-Book
9 783218 010221



ISBN 978-3-7015-0590-6
€ (A, D) 19,90 | Auch als E-Book
9 783701 505906



AUFLAGE
5.

ISBN 978-3-218-00989-8
€ (A, D) 22,- | Auch als E-Book
9 783218 009898



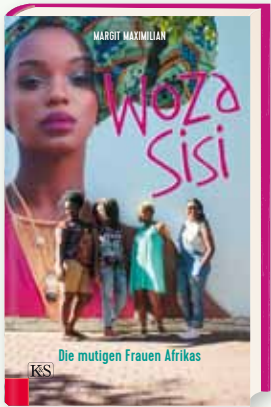
ISBN 978-3-218-01042-9
€ (A, D) 22,- | Auch als E-Book
9 783218 010429



ISBN 978-3-218-01043-6
€ (A, D) 22,- | Auch als E-Book
9 783218 010436



ISBN 978-3-218-01027-6
€ (A, D) 22,- | Auch als E-Book
9 783218 010276



ISBN 978-3-218-01025-2
€ (A, D) 22,- | Auch als E-Book
9 783218 010252



ISBN 978-3-218-00969-0
€ (A, D) 22,- | Auch als E-Book
9 783218 009690



ISBN 978-3-218-00881-5
€ (A, D) 22,- | Auch als E-Book
9 783218 008815



ISBN 978-3-218-00992-8
€ (A, D) 24,- | Auch als E-Book
9 783218 009928



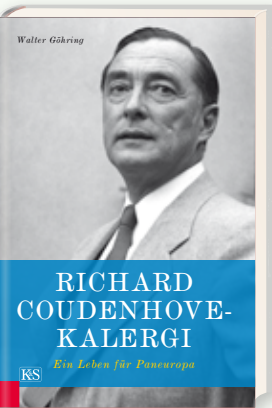
ISBN 978-3-218-00993-5
€ (A, D) 22,- | Auch als E-Book
9 783218 009935



ISBN 978-3-218-01020-7
€ (A, D) 22,- | Auch als E-Book
9 783218 010207



ISBN 978-3-218-00864-8
€ (A, D) 24,- | Auch als E-Book
9 783218 008648



ISBN 978-3-218-01047-4
€ (A, D) 24,90 | Auch als E-Book
9 783218 010474



ISBN 978-3-218-00843-3
€ (A, D) 22,- | Auch als E-Book
9 783218 008433



ISBN 978-3-218-00929-4
€ (A, D) 14,90 | Auch als E-Book
9 783218 009294



ISBN 978-3-7015-0586-9
€ (A, D) 22,- | Auch als E-Book
9 783701 505869



ISBN 978-3-218-01028-3
€ (A, D) 19,90 | Auch als E-Book
9 783218 010283



ISBN 978-3-218-00862-4
€ (A, D) 24,- | Auch als E-Book
9 783218 008624



ISBN 978-3-218-00991-1
€ (A, D) 22,- | Auch als E-Book
9 783218 009911



ISBN 978-3-7015-0539-5
€ (A, D) 22,- | Auch als E-Book
9 783701 505395



ISBN 978-3-7015-0537-1
€ (A, D) 22,- | Auch als E-Book
9 783701 505371



ISBN 978-3-7015-0510-4
€ (A, D) 17,90 | Auch als E-Book
9 783701 505104



ISBN 978-3-7015-0589-0
€ (A, D) 19,90 | Auch als E-Book



ISBN 978-3-7015-0578-4
€ (A, D) 22,- | Auch als E-Book



ISBN 978-3-7015-0503-6
€ (A, D) 19,90 | Auch als E-Book



ISBN 978-3-7015-0310-0
€ (A, D) 34,50



ISBN 978-3-7015-0493-0
€ (A, D) 29,90



ISBN 978-3-7015-0548-7
€ (A, D) 34,90



ISBN 978-3-7015-0585-2
€ (A, D) 22,- | Auch als E-Book



ISBN 978-3-7015-0529-6
€ (A, D) 19,90 | Auch als E-Book



ISBN 978-3-7015-0551-7
€ (A, D) 22,- | Auch als E-Book



ISBN 978-3-7015-0454-1
€ (A, D) 22,-



ISBN 978-3-7015-0527-2
€ (A, D) 22,90



ISBN 978-3-218-01058-0
€ (A, D) 39,90



ISBN 978-3-7015-0471-8
€ (A, D) 17,90 | Auch als E-Book



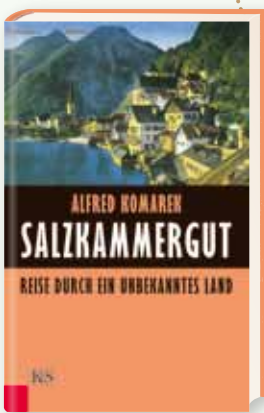
ISBN 978-3-7015-0531-9
€ (A, D) 19,90



ISBN 978-3-7015-0543-2
€ (A, D) 22,- | Auch als E-Book



ISBN 978-3-218-00703-0
€ (A, D) 24,-



ISBN 978-3-218-00808-2
€ (A, D) 24,-



ISBN 978-3-218-00641-5
€ (A, D) 24,-

Iris Blauensteiner legt mit „Kopfzecke“ einen beeindruckenden Erstling vor, dessen Lektüre bewegt und verblüfft – nicht zuletzt durch immense sprachliche Gestaltungskraft.

APA



ISBN 978-3-218-01044-3
€ (A, D) 19,90 | Auch als E-Book



ISBN 978-3-218-00997-3
€ (A, D) 19,90 | Auch als E-Book

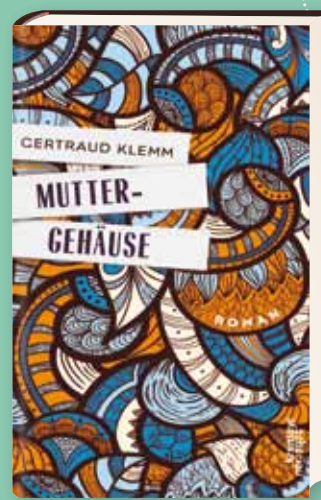


ISBN 978-3-218-01045-0
€ (A, D) 19,90



Mit einfachen Alltagsbeobachtungen und Dialogen entlarvt Simone Hirth Stehsätze, oder legt ganze Lebensentwürfe bloß.

Simon Welebil, FM4



ISBN 978-3-218-01023-8
€ (A, D) 19,90 | Auch als E-Book



ISBN 978-3-218-01026-9
€ (A, D) 19,90 | Auch als E-Book



Petra Piuk erzählt rasant, zersplittert, Tragik und Komik sind fein abgestimmt. Und nicht selten glaubt man Schnitzlers „Fräulein Else“ im Ohr zu haben.

Veronika Schuchter, Die Furche

Wie viele Fenster hat deine Welt?

Ein absolutes „Muss-Buch“

Caro Laarmann, WDR



ISBN 978-3-218-01046-7
€ (A, D) 19,90 | Auch als E-Book



Auslieferung Österreich/Südtirol

Dr. Franz Hain 
Verlagsauslieferungen

Dr. Franz Hain Verlags-
auslieferungen GmbH
Dr. Otto Neurath-Gasse 5
A-1220 Wien
T: 01/282 65 65-77
F: 01/282 52 82 Bestellabteilung
bestell@hain.at

Außendienst

Wien, Niederösterreich,
Steiermark, Burgenland
Günther Lintschinger
T: 0664/530 96 16
F: 03862/524 12
lintschingerbruck@a1.net

Vorarlberg, Tirol, Salzburg,
Oberösterreich, Kärnten und Südtirol
Mario Seiler
c/o Verlagsvertretung Höller
Hauptstraße 111
A-8141 Unterpremstätten
T: 03136/20006
F: 03136/20006-10
m.seiler@hoeller.at

Verlag Kremayr & Scheriau GmbH & Co. KG

Währinger Straße 76/8
A-1090 Wien
office@kremayr-scheriau.at
T: +43/1/713 87 70
F: +43/1/713 87 70-20

Verlagsleitung & Geschäftsführung

Martin Scheriau
m.scheriau@kremayr-scheriau.at
T: +43/1/713 87 70-15

Auslieferung Deutschland/Luxemburg

PROLIT
PARTNER-PROGRAMM

Proлит Verlagsauslieferung GmbH
Siemensstraße 16
D-35463 Fernwald (Annerod)
F: 0641/943 93 39
Jens Vogt
T: 0641/943 93 31
J.Vogt@Prolit.de
Andrea Willenberg
T: 0641/943 93 35
A.Willenberg@Prolit.de

Vertrieb Deutschland

Gemeinschaftsvertrieb unabhängiger
Verlage GmbH
Lena Renold
Hülchrather Str. 37
D-50670 Köln
T: 0173/262 47 37
renold@gemeinschaftsvertrieb.com
Florian Andrews
Hellkamp 58
D-20255 Hamburg
T: 0175/263 77 55
andrews@gemeinschaftsvertrieb.com

Außendienst Berlin

Helmut Figoluschka
Verlagsvertretungen
Postfach 100273
D-10562 Berlin
T: 030/610 73 290
F: 030/610 73 291
figoluschka@buchmenue.de

Programmleitung Literatur

Tanja Raich
t.raich@kremayr-scheriau.at
T: +43/1/713 87 70-16

Lektorat

Paul Maercker
p.maercker@kremayr-scheriau.at
T: +43/1/713 87 70-17

Veranstaltungen

Ursula Rinderer
u.rinderer@kremayr-scheriau.at
T: +43/1/713 87 70-18

Auslieferung Schweiz

AVA
Verlagsauslieferung AG

AVA Verlagsauslieferung AG
Centralweg 16
CH-8910 Affoltern am Albis
T: 044/762 42 00
F: 044/762 42 10
avainfo@ava.ch
www.ava.ch

Außendienst

Markus Vonarburg
AVA Verlagsvertretungen
Centralweg 16
CH-8910 Affoltern am Albis
T: 044/762 42 09
m.vonarburg@ava.ch

Presse Deutschland und Schweiz

BUCH CONTACT
Einemstraße 20 C
D-10785 Berlin
T: 030/20 60 66-90



BUCH CONTACT
Rosastraße 21
D-79098 Freiburg
F: 0761/29 60 4-40
buchcontact@buchcontact.de

Presse

Stefanie Jaksch
s.jaksch@kremayr-scheriau.at
T: +43/1/713 87 70-14

Vertrieb, Administration

Werner Scheucher
w.scheucher@kremayr-scheriau.at
T: +43/1/713 87 70-22

Verlagsassistentz

Julia Winkler
office@kremayr-scheriau.at
T: +43/1/713 87 70-10

Abonnieren Sie unseren Newsletter auf www.kremayr-scheriau.at
und kommunizieren Sie mit uns auf Facebook und Twitter.

kremayr.scheriau 
@KremayrScheriau 